Liebe zieht durch Sommernacht



Miyu Fukagawa und Federico Politano tanzen einen Sommernachtstraum. *Foto: Theater Plauen*

Plauen – Auf eine zauberhafte Märchenwelt im Vogtlandtheater können sich Zuschauer ab 12. Januar um 19.30 Uhr freuen. Dann feiert Annett Göhres Ballett Ein Sommernachtstraum nach William Shakespeare seine Premiere. Einblicke in das Stück gibt es schon mal diesen Sonntag, 11 Uhr, zur Matinée im Theater.

Die Ausstatterin Mireia Vila Soriano wird das Stück passend in Szene setzen, Vladimir Yaskorski dirigiert das Philharmonische Orchester Plauen-Zwickau, das die Balletttänzer mit live gespielter Musik von Felix Mendelssohn Bartholdy, Igor Stravinsky und Albert Roussel begleitet. Zur Matinée werden interessante Details zu Konzept, Bühnenbild und Musik gegeben. Erste Kostproben aus der Probenarbeit dürfen nicht fehlen. Der Eintritt zur Matinee ist frei. Verwirrungen und Verwicklungen auf allen Ebenen sind das Thema von Shakespeares Meisterwerk. Hermia liebt Lysander und nicht den von ihrem Vater bestimmten Demetrius, der wiederum die Liebe von Hermias Freundin Helena zurückweist. Die Paare treffen im Wald aufeinander, wo der Elfenkönig Oberon seiner Frau Titania mit Hilfe seines Dieners Puck eine Lektion erteilen will. Mit dem Saft einer Wunderblume, der zwei Menschen in Liebe entflammen lässt, will Oberon Titanias Zuneigung zurückgewinnen. Puck macht sich außerdem einen Spaß daraus, auch die vier Liebenden in verblüffenden Konstellationen durcheinander zu würfeln. Am Anschluss an die Premiere gibt es einen Premierenempfang.